

„Die derzeit vielversprechendste, englischsprachige Band aus Österreich“
PRETTY IN NOISE

„Hier wird ein massiv-glitzender 1985er Van mit durchgedrücktem Gaspedal gegen die Indie-Schrammel-Gitarrenwände der frühen Nullerjahre gefahren.“
FM4 FREQUENCY FESTIVAL

“...Das Next Big Thing aus der benachbarten Alpenrepublik.“
SOUNDS & BOOKS

“Don’t forget to keep these lads on your radar.”
NOTHING BUT HOPE AND PASSION

Alle Augen sind auf At Pavillon gerichtet; nicht erst ab, aber insbesondere seit sie mit „All Eyes On You“ Anfang 2018 ihre Debütsingle bei Las Vegas Records (u.a. Leyya) und unter der Flagge des Redelsteiner-Managements segelnd (u.a. VOODOO JÜRGENS und ehem. WANDA Management), erfolgreich veröffentlicht haben.

Der Song erhielt in Indie-Radios in Österreich, Frankreich, Polen und Deutschland massiv Airplay, und etablierte die junge Band rund um Frontman Mwitá Mataró als das neue, heiße Ding aus Österreich!!

Der Nachfolge-Hit „Stop This War“ nur wenige Monate später war noch erfolgreicher, wurde in der beliebtesten, österreichischen Late-night-TV-Show „Willkommen Österreich“ präsentiert und heimste Lob auch für sein ambitioniertes Video aber auch die lässige Botschaft ein. Dieses Mal ging es dem charismatischen Quartett um nichts weniger als sinnloses Blutvergießen zu ächten. Große Worte, gelassen ausgesprochen; das charakteristische Merkmal einer sich aber nie zu ernst nehmenden Band, die regelmäßig Indie-Clubs in Österreich landauf-landab ausverkauft und bei der Show dann mit Hilfe von Sex, Style, Funk und hook-lastigem Rock’n’Roll abmontiert.

Im Herbst hat dann der internationale Release von „Lions“ - der großen alles worum es bei At Pavillon geht verdichtenden Hymne – ein Jahr abgerundet, wo es von Null auf Hundert ging, geht und weitergehen wird; egal ob *FREQUENCY*- oder *REEPERBAHN*-Festival; diese Band wird 2019 keine Gefangenen machen, um dann ein Debüt-Album folgen zu lassen, welches funkeln, strahlen und frohlocken wird...

Wer soll diese Jungs stoppen?